

**Senso-motorische  
Diagnostik in der  
Klinischen Lerntherapie**



---

von Brigitte Stelzer-Dreitzel

IigEL  
Institut für ganzheitliche  
Entwicklungsförderung und Klinische  
Lerntherapie, [www.iigel.de](http://www.iigel.de)

Dieses Programm ist für die Ausbildung in Klinischer Lerntherapie des  
Ausbildungsinstitutes für ganzheitliche Entwicklungsförderung und Klinischer  
Lerntherapie - IigEL - konzipiert worden.

## **INHALT**

- 1. Grundlagen der Beobachtung und Durchführung von senso-motorischer Diagnostik**
- 2. Rahmenbedingungen und Material bei diagnostischen Beobachtungen**
- 3. Die Durchführung und Beurteilung der Diagnosen und ihrer Interpretation**
- 4. Beschreibung der diagnostischen Übungen**
- 5. Weitere Beobachtungen**
- 6. Glossar**

## Die Beugstellung in der Rückenlage - A

Überprüfung von:

dem **STNR** (Symmetrisch-Tonischer NackenReflex), der **Bauchmuskulatur**, der **motorischen Planung**, dem **Tonus**, dem **Krafteinsatz**, der **taktil-kinästhetischen Fähigkeiten**, dem **Aufgabenverständnis**

**Aufgabe: Lege Dich bitte auf den Rücken und roll Dich zu einem Ball zusammen, bleib dabei auf dem Rücken liegen**

Als Richtmaß gilt, dass ein schulreifes Kind ca. 10 Sekunden ohne Anstrengung in dieser Position verharren können sollte. Kann das Kind die Stellung nach verbaler Anweisung nicht einnehmen, so kann der Untersuchende dem Kind behilflich sein. Durch Führen oder durch Vormachen der Halteposition.

Zu achten wäre z.B. auf Folgendes:

- Das Kind versteht problemlos die Aufgabe oder hat Schwierigkeiten zu verstehen und sie umzusetzen
- Beugung des Kopfes möglich oder nicht möglich
- Anheben der Beine ohne Festhalten durch die Hände gelingt oder gelingt nicht
- Halteposition ist symmetrisch oder asymmetrisch, kippt um
- Das Kind kann die Stellung ohne Anstrengung 10 Sekunden halten oder nicht halten

